

Service-Mitteilung

Jetzt neuer, kostenfreier Service für Senioren

Infografik zu Narkose bei Älteren verschafft Überblick und Orientierung



Nürnberg, 03. Juli 2013: Steht älteren Menschen eine Operation mit Narkose bevor, haben die Patienten sowie Angehörige oft Bedenken und sind verunsichert. „Wenn Angst vor dem medizinischen Eingriff besteht, ist es schwierig für den Patienten, die verschiedenen Therapieanweisungen und vorbereitenden Maßnahmen im Blick zu behalten. Das vertrauensvolle Gespräch mit dem Anästhesisten steht dabei für eine gezielte Aufklärung an erster Stelle“, so Prof. Dr. Götz Geldner, Präsident des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e. V. (BDA).

Jetzt hat der BDA ein kostenfreies Informationsblatt speziell für Senioren entwickelt, das Patienten und deren Angehörige in der Vorbereitung auf die Operation zusätzlich unterstützt und Orientierung gibt. Mit leicht verständlichen Texten und anschaulichen Grafiken wird der Leser an die wichtigsten Informationen rund um die Narkose speziell bei älteren Menschen herangeführt. „Wie bereite ich mich am besten vor?“, „Worauf muss ich nach dem Eingriff achten?“ – diese und weitere Fragen werden einprägsam beantwortet. Das Informationsblatt kann auch als Gesprächsgrundlage mit zum Vorbereitungstermin beim Anästhesisten genommen werden.

Interessierte können sich das handliche Merkblatt im DinA4-Format im Internet unter www.sichere-narkose.de und der Rubrik „Downloads“ kostenfrei herunterladen und ausdrucken. Neben den Infografiken enthält die Website weitere nützliche Informationen zum Thema Narkose.

Bild 1: „Narkose – Informationsblatt für Senioren“ - die neue, kostenfreie Infografik für Senioren und Angehörige
Bildquelle: www.sichere-narkose.de

Ein Kind oder ein Erwachsener ihres Bekanntenkreises wird in nächster Zeit operiert? Neben dem Informationsblatt für Senioren stehen auch Infografiken zum Thema „Narkose von Kinder für Kinder erklärt“ (Bild 2) sowie „Narkose auf einen Blick“ (Bild 3) zum Download bereit.

NARKOSE
von Kindern für Kinder erklärt!

zZ

Eine Narkose ist ein tiefer Schlaf - ähnlich wie bei Dornröschen. Du schläfst aber nicht durch einen Zauber, sondern durch eine ganz besondere Medizin tief und fest.

Was ist eigentlich eine Narkose?

Wenn du krank bist und deshalb von einem Arzt operiert werden musst, bekommst du eine Narkose.

WANN BEKOMME ICH EIGENTLICH EINE NARKOSE?

Nein, brauchst du nicht. Dein Narkose-arzt passt während der Operation gut auf dich auf.

Muss ich vor einer Narkose Angst haben?

Darauf musst Du achten:

6 Std. vor OP 2 Std. vor OP Direkt vor der OP

WIE SCHLAFE ICH DENN EIN?

Vor deiner Operation bekommst du eine ganz besondere Medizin, die dich müde werden und tief einschlafen lässt.

Träume ich während der Narkose?

Da die Narkose kein echter Schlaf ist, sondern durch Medikamente herbei geführt wird, träumst du nicht.

WAS PASSIERT WÄHREND ICH SCHLAFE?

Während du operiert wirst, passt der Narkose-Arzt auf, dass du tief und fest schläfst. Wenn du bis vor der Operation fragst, kannst Du vielleicht auch dein Lieblingskuscheltier mitnehmen.

Wie wache ich wieder auf?

Nach der Operation erwacht du aus deinem tiefen Schlaf und kommst zur Überwachung in den Aufwachraum. Häufig sind deine Eltern dann auch schon da und warten auf dich!

Mehr Informationen unter: www.sichere-narkose.de

narkose
in sicheren Händen

BDA BERUFSVERBAND DEUTSCHER ANÄSTHESISTEN

Bild 2

NARKOSE
auf einen Blick

10 MIO. Anzahl der Anästhesien in Deutschland in einem Jahr.

Das Wort "Narkose"
Lässt sich aufs Griechische zurückführen: "narkotikos" und "narkē" bedeutet soviel wie "Betäuben" oder "Schläfrigkeit".

Rund **20.000** Fachärzte für Anästhesiologie sorgen hierzulande für einen reibungslosen Verlauf operativer Eingriffe (Stand 2011)

Eine Narkose ist ein medikamentös herbeigeführter Schlafzustand des Körpers, bei dem keine Schmerzen gespürt werden. Während dieses Zustandes ist es möglich, chirurgische, diagnostische oder therapeutische Eingriffe durchzuführen.

Die Anästhesieformen

Allgemeinanästhesie
Bei einer Allgemeinanästhesie (Allgemeinnarkose) wird der gesamte Körper in einen Tiefschlaf versetzt, bei dem Bewusstsein und Schmerzempfinden ausgeschaltet werden.

Regionalanästhesie
Hierbei handelt es sich um die Schmerzausschaltung in bestimmten Körperregionen. Der Patient ist während des Eingriffs wach und kann selbständig atmen.

BEATMUNG

Da während einer Allgemeinanästhesie nicht selbständig geatmet werden kann, wird der Patient künstlich durch einen Schlauch (Trachealtubus) in der Luftröhre (Intubation) oder im Rachen (Kehlkopfmaske) mit Sauerstoff versorgt.

The First NARKOSE...

Die erste Narkose wurde am **16.10.1846** in Boston, USA, durchgeführt. Zur Erinnerung an die Geburtsstunde der Anästhesie wird jährlich der Weltanästhesie-Tag gefeiert.

Bei einer Allgemeinanästhesie werden meistens **4** Medikamentengruppen miteinander kombiniert:

- Schlafmittel
- Schmerzmittel
- Mittel zur Muskelerlähmung
- Mittel zur Beeinflussung des vegetativen Nervensystems

Der Anästhesist ist übrigens einer der wichtigsten Ansprechpartner eines Patienten - nicht nur wenn es um die Narkose geht. Er ist zuständig für:

- Anästhesie
- Notfallmedizin
- Schmerztherapie
- Intensivmedizin

Mehr Informationen unter: www.sichere-narkose.de

narkose
in sicheren Händen

BDA BERUFSVERBAND DEUTSCHER ANÄSTHESISTEN

Bild 3

Gerne vermitteln wir Ihnen ein Experten-Interview mit dem Präsident des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e. V. (BDA), Prof. Dr. Götz Geldner

Sprechen Sie uns von circlecomm uns an.



1.886 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter stephanie.bergner@circlecomm.de

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar.

Kontakt:

Circle Comm GmbH – Agentur für Gesundheitskommunikation

Stephanie Bergner

Tel: (06151) 36 0 87-21

stephanie.bergner@circlecomm.de